

# SAKRET

## Klebe- und Armierungsmörtel leicht KAM-L

Hydraulisch erhärtender, zementärer Werk trockenmörtel

### Norm / Auslobung

Gemäß LW, CS III W<sub>C</sub>2/DIN EN 998-1

Bestandteil der RYGOL-SAKRET WDVS-Zulassungen:

- Z-33.43-1225 Polystyrol/Mineralwolle geklebt und gedübelt
- Z-33.41-1224 Polystyrol geklebt
- Z-33.44-1226 MF-Lamelle geklebt

### Eignung

- Zum Kleben und Armieren von Wärmedämmplatten.
- Zur Überarbeitung von Altfassaden aus tragfähigen mineralischen oder dispersionshaltigen Untergründen.

### Eigenschaften

- Weiß
- Faserarmiert
- Elastisch
- Diffusionsoffen
- Mit Haftzusatz
- Filzbar
- Mineralisch
- Hoch ergiebig
- Hand- und maschinenverarbeitbar

### Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand

### Materialbasis

- Weißzement nach EN 197
- Leichte Gesteinskörnung
- Fasern
- Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

**Technische Daten**

<b>Wasserbedarf</b>	ca. 0.325 l/kg
<b>Körnung</b>	ca. 0 - 1 mm
<b>Materialverbrauch</b>	3,8 kg/m <sup>2</sup> zum Kleben, ca. 5,3 kg/m <sup>2</sup> zum Armieren, bei 5 mm Auftragsstärke
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 2 Stunden
<b>Schichtdicke</b>	ca. 4 - 6 mm (Verputzen)
<b>Haltbarkeit</b>	12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
<b>Trockenrohichte</b>	< 1200 g/l
<b>Druckfestigkeitsklasse</b>	CS III
<b>Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda_{10,dry,mat}</math> für P=90%</b>	0.36 W/(m*K)

**Untergrundvorbereitung**

- Der Untergrund muss tragfähig und frei von haftungsmindernden Trennschichten und minderfesten Oberflächen sein.
- Altputze sind auf Tragfähigkeit und Haftung am Untergrund zu prüfen.
- Hohl liegende Putzstellen sind abzuschlagen.
- Es ist mit einem Putz nach DIN EN 998-1 neu beizuputzen.
- Kreidende oder sandende Flächen mit SAKRET Universalgrundierung UG oder Tiefgrund TGW verfestigen.
- Gesamte Altputzfläche sorgfältig mit einem Dampfhochdruckstrahlgerät reinigen.
- SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel kann von Hand oder mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung 20 kg-Gebinde mit ca. 6,5 Liter Wasser knollenfrei anrühren.
- Die detaillierten Ausführungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung der Wärmedämm-Verbundsysteme sind zu beachten.

**Kleben:**

- Grundsätzlich muss die Oberfläche fest, trocken, fett- und staubfrei sein. Die Verträglichkeit evtl. vorhandener Putze/Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.
- Größere Unebenheiten müssen durch einen Putz nach DIN EN 998-1 ausgeglichen werden.
- Dämmplatten sind passgenau im Verband zu kleben, zwischen den Platten dürfen keine offenen Fugen entstehen.

Untergrund bei geklebten Systemen:

- Abreißfestigkeit  $\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$
- Unebenheiten bis 1 cm dürfen mit Klebe- und Armierungsmörtel überbrückt werden.

**Verarbeitung**EPS geklebt:

- Eine Verklebung von mind. 40 % der Fläche muss erreicht werden. Der Klebe- und Armierungsmörtel kann auf die Dämmplatten vollflächig (bei ebenem Untergrund) oder durch Auftragen einer umlaufenden Wulst am Plattenrand und Klebepunkten in der Mitte aufgebracht werden.
- Alternativ kann der Klebemörtel auch vollflächig oder wulstförmig auf den Untergrund aufgetragen werden.

Mineralfaserlamelle geklebt:

- Bei unbeschichteten Dämmplatten ist der Klebemörtel in zwei Arbeitsgängen vollständig auf die Dämmplatten aufzutragen. Bei beschichteten Dämmplatten darf der Klebemörtel vollflächig auf die vorbeschichtete Seite der Dämmplatte oder voll- oder teilflächig auf den Untergrund aufgetragen werden. Bei teilflächigem Auftragen muss der Klebemörtel so auf die Wandoberfläche gespritzt werden, dass mind. 50 % der Fläche durch Mörtelstreifen bedeckt sind. Die Kleberwülste müssen ca. 5 cm breit

und im Wulst mind. 10 mm dick sein. Der Achsabstand darf 10 cm nicht überschreiten.

EPS und Mineralwolle geklebt und gedübelt:

- Die Wand muss eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln besitzen.
- Unebenheiten bis 2 cm/m dürfen mit Klebe- und Armierungsmörtel überbrückt werden.
- EPS-Hartschaum- und Mineralwollgedämmplatten können im Punkt-Wulst-Verfahren (Verklebung mind. 40 %) oder vollflächig verklebt werden.
- Mineralwollelamellen müssen vollflächig verklebt werden.

Verdübelung:

- Für die Bemessung die DIN EN 1991-1-4 ("Windlasten") und den dazugehörigen Nationalen Anhang beachten.
- Die Dübel sind nach dem Erhärten des Klebemörtels vor Aufbringen des Unterputzes zu setzen.
- Bei Verdübelung durch das Bewehrungsgewebe ist der Unterputz in zwei Schichten aufzubringen. In der ersten Schicht wird das Bewehrungsgewebe eingearbeitet, nach dem Erhärten werden die Dübel gesetzt und die zweite Schicht Unterputz aufgebracht.

Armieren:

- SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel mit der Zahntraufel (10 mm) auf die Dämmplatte aufziehen.
- SAKRET Armierungsgewebe in sich ca. 10 cm überlappenden Bahnen einbetten und überspachteln (das Armierungsgewebe darf nicht mehr sichtbar sein).
- Über aufgehenden Fassadenöffnungen Diagonalbewehrung (mind. 25 x 50 cm) einbauen.
- Die Armierungsschicht soll ca. 5 mm stark sein, eine Auftragsdicke von 6 mm soll nicht überschritten werden.
- Wird als Oberputz ein Kratzputz gewählt, wird nach Erhärten der Armierungsspachtelschicht als Haftbrücke zusätzlich der Klebe- und Armierungsmörtel mit einer 6er-Zahnspachtel horizontal aufgekämmt.
- Die Standzeit der armierten Spachtelschicht vor dem Aufbringen des Oberputzes ist witterungsabhängig, sie muss jedoch wenigstens 7 Tage betragen.

**Nachbehandlung**

- Den abbindenden Mörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Temperaturen (> 30 °C) schützen.

### Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

### Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren.

### Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

### Hinweise

- Die Hinweise in den Zulassungen sind zu beachten.
- Zur Verarbeitung als Wärmedämm-Verbundsystem sind nur geprüfte Systemkomponenten zugelassen.
- Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden.
- DIN 55699 "Anwendung und Verarbeitung von WDVS" beachten.
- Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter in ihrer jeweiligen aktuellen Version.

### Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

### Lieferform

Varianten	Materialverbrauch	Artikelnr	EAN / GTIN
KAM-L - 20 kg	siehe Technische Daten	42 Stück auf Palette	09020620 4005813714164
KAM-L - lose im Silo	siehe Technische Daten	1 t	09020600 4005813713686

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM  
zum Download



aktuelles Sicher-  
heitsdatenblatt

**SAKRET Trockenbaustoffe/RYGOL  
Baustoffwerk**

Deurlinger Straße 43

93351 Painten

Telefon: +49 (0)9499 9418-0

Fax: +49 (0)9499 9418-45

info@rygol-sakret.de

www.rygol-sakret.de